



Aktenzeichen: AfD

Datum: 17.09.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

**Leistungsmissbrauch von asylbegehrenden Personen
hier: Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,

um eine sachgemäße Verteilung von Sozialleistungen an bedürftige Personen mit Leistungsberechtigung sicherstellen zu können, bedarf es im Interesse der Frankenthaler Bürger und Steuerzahler eines Überblickes über die von der Stadt Frankenthal zu erbringenden Leistungen und der Überprüfung des rechtmäßigen Bezuges.

Wir fragen:

1. Wie hoch sind die derzeitigen monatlichen städtischen Aufwendungen für die Zielgruppe Asyl und Migration?
2. Wie überprüft die Stadt Frankenthal, ob asylbegehrende Personen, anerkannte Asylanten oder geduldete Personen nicht mehrere Leistungsanträge bei unterschiedlichen Kommunen bzw. in mehreren Bundesländern gestellt haben?
3. Ist es in der Vergangenheit zu Leistungsbetrug bzw. Leistungsmissbräuchen der o.g. Personengruppen gekommen?
4. Falls Frage 3 bejaht wird: Wie oft war dies der Fall und wie hoch war der entstandene Schaden? Wurden unberechtigte bzw. erschlichene Leistungen zurückgefordert? Auf welchem Weg geschah dies? Erfolgten andere Sanktionen?

Mit den besten Grüßen

Henry Gräse

Ratsmitglied der Stadt Frankenthal



Fraktionsvorsitzender
Kreissverband Frankenthal

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		